



Pressemitteilung

Gemeinde St. Peter-Ording auf der UN-Klimakonferenz für den ersten German SDG-Award nominiert

Ortsentwicklungskonzept als vorbildwirksames Projekt gewürdigt

St. Peter-Ording, 14.11.2022. Auf der UN-Klimakonferenz in Sharm El Sheikh, Ägypten, werden derzeit die Weichen für eine zügige Umsetzung des Pariser Klimaschutzübereinkommens gestellt. Unter dem Motto „Gemeinsam für eine gerechte, ambitionierte Umsetzung JETZT“ verhandeln Vertreterinnen und Vertreter von 198 Staaten noch bis zum 18. November über Klimapolitik. Auch die Gemeinde St. Peter-Ording hatte am Mittwoch, den 9. November einen Auftritt auf der offiziellen Bühne der Konferenz: Als Nominierte für den ersten German SDG-Award (Sustainable Development Goals) des Senats der Wirtschaft Deutschland.

Mit der Auszeichnung will der Senat der Wirtschaft Deutschland die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinen Nationen hinsichtlich einer sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen, nachhaltigen Entwicklung bekannter und sichtbarer machen. „Der Preis ehrt Pioniere, die einen vorbildlichen Teil zur Erfüllung des Zielsystems der SDGs leisten und macht ihre vorbildwirksamen Projekte und Aktivitäten einem breiteren Publikum bekannt“, so der Senat der Wirtschaft Deutschland. Ziel sei es, Menschen, Unternehmen und Organisationen zu mehr Nachhaltigkeit zu inspirieren und zu motivieren. Im Gründungsjahr 2022 werden erstmalig Awards für inspirierende Initiativen und Projekte in den vier Kategorien Unternehmen, Jugend & Bildung, Medien & Journalismus sowie Städte, Gemeinden & Landkreise vergeben.

Die Gemeinde St. Peter-Ording ist für ihr neues Ortsentwicklungskonzept, das sich konsequent an den 17 Nachhaltigkeitszielen ausrichtet, in der Kategorie „Städte, Gemeinden & Landkreise“ nominiert. Die Jury bescheinigt ihr die vorbildwirksame Umsetzung über das Projekt „Global Nachhaltige Kommune“, um die Zukunft für ihren Standort zu sichern. Das Engagement soll als Inspiration für andere Städte, Gemeinden oder Landkreise dienen und den Austausch dazu fördern. Ebenfalls nominiert sind die Gemeinde Klixbüll (Schleswig-Holstein), der Landkreis Euskirchen (Nordrhein-Westfalen) und die Bundesgartenschau Mannheim (Baden-Württemberg).

„Wir freuen uns sehr über die Nominierung und arbeiten bereits an einer Nachhaltigkeitsstrategie, die den Weg zur Erreichung der gesetzten Ziele im Ortsentwicklungskonzept aufzeigt“, erklärt Bürgermeister Jürgen Ritter.

Die Verleihung des German SDG-Awards findet am 10. Dezember im Rahmen des Jahres-Convent des Senats der Wirtschaft Deutschland in München statt. Der Livestream ist auf der Website des Senats der Wirtschaft Deutschland, <https://sdg-award.de/>, unter der Rubrik Mediathek abrufbar.

Das Ortsentwicklungskonzept (OEK) der Gemeinde St. Peter-Ording:

Dem Ortsentwicklungskonzepts (OEK) „Nachhaltiges St. Peter-Ording“ liegt eine Vielzahl an Konzepten und Gutachten zugrunde. Der aktuelle Entwurf umfasst die vorläufigen Ergebnisse in den sechs Handlungsfeldern Klima, Wohnen, Daseinsvorsorge, Tourismus, Verkehr und Mobilität sowie gebaute und natürliche Umwelt, durch die sich das Thema Nachhaltigkeit als roter Faden hindurchzieht. Bis zum Jahresende wird dem Gemeinderat ein flächendeckendes OEK vorgelegt, das die Leitplanken aufzeigt, wo die Gemeinde sich hin entwickeln soll.

Pressekontakt:

Gemeinde St. Peter-Ording, Tel. +49 4863 999166, j.ritter@gemeinde-spo.de